

Moin Hamburg und Happy Bi+ Pride ihr Lieben.

Mein Name ist Steve und man kennt mich unter den Künstlernamen „Steve Es“.

Ich bin DJ, Producer, Artist, Social Media Manager, Influencer & Content Creator. Man muss ja heute zu Tage sehen wo man bleibt. Auf ein Bein kann man nicht mehr stehen. Ich kann auch seriös. Gelernt hab ich in der Pflege, aber schon seit 10 Jahren nicht mehr in der Pflege tätig. Ich wollte lieber frei sein und mein volles Potenzial entfachen. Trotzdem bereue ich die Zeit nicht. Ich hab viel über Menschen und das Leben gelernt.

Im Showbusiness konnte ich meine Menschenkenntnisse übrigens auch super erweitern und eines kann ich euch sagen man lernt nie aus. Ich war auch ab und an mal in der Presse z.B. im Gerichtssaal mit Marc Terenzi. Keil Scherz! Es wird nie langweilig bei mir. Ich wohne auf St Pauli und man könnte meinen ich hab schon alles gehört und gesehen. Trotzdem werde ich jeden Tag aufs Neue eines Besseren belehrt.

Ich hab viel erlebt. Mein Vater hat sich das Leben genommen als ich 10 war. Meine Mutter hat mich einen Tag nach meinem 18 Geburtstag von zu Hause rausgeworfen, weil sie sich für meine Homosexualität schämte. Sie meinte ihre Pflicht wäre erfüllt. Heute schäme ich mich für sie! Also ein liebevolles zu Hause sieht anders aus. Dann bin ich denn vom Kreis Pinneberg auf Umwegen in Hamburg gelandet.

Ich habe auch viele gute Menschen getroffen, die mich unterstützten und mich inspiriert haben. Für diese Menschen bin ich sehr dankbar. Das Leben hat immer seine zwei Seiten.

Aktuell beschäftigt mich allerdings der Rechtsruck hier zu Lande sehr. Die Wahlergebnisse in Sachsen-Anhalt sind eine Katastrophe und sollte uns allen ein Warnsignal sein unsere Demokratie und vor allem unsere Freiheit vor dieser Gefahr zu schützen.

Viele Menschen, die sagen wir mal, leicht zu beeindrucken sind, sind der Meinung, da die AfD bisher noch nie Regierungsverantwortung hatte, dass man sie einfach mal machen lassen sollte. Ich seh das persönlich anders.

Ich lass meine Kinder, wenn ich denn welche hätte, auch nicht auf die heiße Herdplatte fassen, um ihnen zu demonstrieren was dann passiert. Das macht man einfach nicht, und es ist abscheulich. Wir sollten doch in der Lage sein zwischen gut und böse zu unterscheiden. Vor allem sollten wir doch merken, wenn wir getäuscht werden.

Ich persönlich mag auch keine Menschen, die ihre Macht missbrauchen, um sich selbst zu bereichern. Und noch weniger mag ich Menschen, die nach unten treten und nach oben verteilen. Das löst unsere Probleme nicht. Genau so wenig werden wirtschaftliche Probleme gelöst, wenn in Zukunft die Regenbogenflagge verboten oder queeren Menschen ihre paar hart erkämpften Rechte wieder entzogen werden. Das hat nichts mit Politik zu tun, sondern ist Schikane.

Ich mag Abwechslung und unsere multikulturelle Gesellschaft. Vor allem mag ich die Vielseitigkeit bisexueller Menschen und deshalb bin ich froh und stolz auf euch, dass ihr heute hier seid und wir gemeinsam für die Community und vor allem für die Freiheit eintreten. Bleibt weiterhin stabil und lasst euch nicht in die irre führen.

Take your Freedom!